



BLOG

**Petra Kichmann**

Bloggerin "Großstadtkatze"

Gesundes Katzenleben

Katzen, diese flauschigen und liebenswerten Wesen, schleichen sich auf samtigen Pfoten in unser Herz, unsere Wohnung und unser Leben. Einmal da, können und wollen wir sie auch gar nicht mehr missen. Katzen geben uns Zuneigung, Beschäftigung und Liebe. Doch was geben wir ihnen eigentlich zurück?

Die Antwort ist einfach und irgendwie selbstverständlich: Alles, was unsere Vierpfötler benötigen, um bei uns glücklich, gesund, fit und einfach zu Hause zu sein. Dazu gehört der regelmäßige Tierarztbesuch ebenso wie die Ansammlung von nicht mehr zählbaren Spielangeln, Plüschmäusen und sonstigem Katzenspielzeug. Bewegung und artgerechtes Futter sind dabei besonders für Wohnungskatzen der wichtigste Faktor für ein langes und gesundes Katzenleben.

Wobei das Thema Fütterung jedoch auch zur Last werden kann. Kein Wunder bei der Fülle an Marken und Futterarten, die für unsere Vierpfötler zur Verfügung stehen. Angefangen von Trockenfutter über Nassfutter und dessen Unterteilung in Allein- und Ergänzungsfutter bis hin zur Rohfütterung (B.A.R.F.). Klingt alles kompliziert und verwirrend, dabei ist es das gar nicht. Wichtig ist allein das Wissen darüber, was genau sich in Futter sowie Leckerlis befindet und was keinesfalls hineingehört, wie beispielsweise Getreide, Zucker und Industrieabfälle.

Hochwertiges Futter macht die Katzen nicht nur glücklich, sondern auch richtig satt. In Kombination mit ausreichend Bewegung beim Jagen und Spielen schützt es zudem vor Übergewicht und hält Körper und Geist fit, damit sie weiterhin auf Samtpfoten durch unser Leben schleichen können. ■

Redaktion, Petra Kichmann